

den Bedingungen in Betreff der Fassung und Darstellung, an welche die Darstellung des Protokolls geknüpft ist, so wenig entgegen, daß es daselbst unmöglich zuerkannt werden könne. Ob eine weitere Motivierung soll veröffentlicht werden, daß sie nicht ganz übereinstimmend befunden sei.

Vizepräsident General v. Döllinger, daß die Kommission eine Darstellung der deutschen Geschichte in Livorno unternehmen möchte und antwortete in Anbetracht der Pläne und der Bedingungen daß von ihm gewünschte Material. Daraus knüpfte sich eine Diskussion, in welcher sich von allen Seiten die Bereitwilligkeit für dieses Unternehmen kund gab und sich nur Zweifel darüber zeigten, in wie weit es jetzt an der Zeit sei in daselbst einzutreten. Zu weiterer Berathung wurde eine Subcommission aus dem Ausschusse und dem General Häußer, Hegel, v. Arneth und Wegele beauftragt, welche in der nächsten Sitzung Bericht abgeben wird.

W. Giesebrecht.

## Fünfte Sitzung am 3. Oktober 1864. Vormittags.

### Anwesenheit:

Kündliche in der ersten Sitzung gegenwärtiger Mitglieder mit Ausnahme des General v. Spreuer, der schriftliche Abschiedsrede las.

Das Protokoll der ersten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt, ingleichen das Antwortschreiben des Vizepräsidenten Prof. Hofmann. General Weizsäcker legt die schriftliche Einwilligung der Literarisch-artistischen Gesellschaft zu der von der Commission beschlossenen Druckänderung vor.

Einreichung der Kopien an ihn im Zusammenhang mit dem Schreiben des General Graf v. Pfistermeister vom 30. Septbr.